



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

über
Magistrat

und

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit

Der Magistrat

Dezernat für Kultur, Umwelt,
Grünflächen und Hochbau

Stadträtin Rita Thies

9. Januar 2008

**Betreff Fahrservice auf Friedhöfen;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2007
Beschluss-Nr. 0220 vom 03.12.2007, (SV-Nr. 07-F-03-0010)**

Beschlusstext

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Einführung eines Fahrservices auch für Wiesbadener Friedhöfe umsetzbar ist und welche Kosten (Fahrzeug, Fahrerinnen und Fahrer) für die Stadt dadurch entstehen würden.

Berichtstext (des Dezernates)

Ein Fahrservice auf Friedhöfen wird schon von verschiedenen Kommunen in Hessen (Frankfurt, Kassel) mit unterschiedlichen Konzepten umgesetzt. Bislang bieten diese Städte den Service nur auf ihrem jeweiligen größten Friedhof an. In Wiesbaden kann diese Idee für den Süd- und Nordfriedhof angedacht werden. Grundsätzlich gilt es vorab zu überlegen, ob die Kommune diese neue zusätzliche Leistung selbst erbringen möchte oder in Kooperation und mit Unterstützung der ansässigen Gewerbebetriebe (Gärtner, Steinmetzbetriebe, Bestattungsunternehmen).

Die Anschaffung eines adäquaten Fahrzeuges (z.B. mit Elektromotor) beläuft sich auf rund 15.000 - 20.000 €. Die Personalkosten hängen natürlich davon ab, wann und wie lange der Service erbracht wird. Es muss daher vorab geklärt werden, ob der Fahrdienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch erfolgen soll und ob in den Sommermonaten das Angebot bis oder auch nach 20:00 Uhr bestehen soll. Dazu müssten entsprechend neben der Finanzierung Personalressourcen vorgehalten werden, welche derzeit beim Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten nicht vorhanden sind. Aufgrund der Erfahrung mit der Einstellung von Spielplatzwärtern aus Beschäftigungsmaßnahmen heraus kann auch davon ausgegangen werden, dass es für dieses Tätigkeitsfeld mit diesen Arbeitszeiten schwer sein wird, entsprechende Personen zu finden.

Das Fachamt ist derzeit in Gesprächen mit den Gewerbebetrieben, vor allem mit den Friedhofsgärtnern, ob ein solcher Service gemeinsam angeboten werden kann. Hierzu liegen jedoch noch keine Stellungnahmen vor. Sobald von dieser Seite eine Auskunft erteilt wird, werde ich den Ausschuss über den Sachstand informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Rita Thies

Verteiler

Dez. I

Dez. V

16

6702 WV